

	<p>Objekt: Brigadetagebuch des Meisterbereichs Poliererei (später Käthe Duncker) des KWO, 1966-1967, Teil 3/3</p> <p>Museum: Industriesalon Schöneweide Reinbeckstr. 9 12459 Berlin (0 30) 53 00 70 42 info@industriesalon.de</p> <p>Sammlung: Brigadebücher</p> <p>Inventarnummer: BB-01_3</p>
--	---

## Beschreibung

3. Teil der PDF (S. 93 bis S. 153) des Brigadetagebuchs der Brigade des Meisterbereichs Poliererei (später Käthe Duncker) des Kabelwerks Oberspree (KWO) für die Zeit von März 1966 und April 1967. Das erste im März 1966 begonnene Brigadebuch des Kollektivs des Meisterbereichs Poliererei war eine gebundene Kladde im Format DIN A4, das, obwohl noch leere Seiten vorhanden waren, nur bis April 1967 geführt wurde.

Das Kollektiv des Meisterbereichs Poliererei im Kupferwerk des KWO wurde im März 1966 gegründet mit dem Ziel, bereits zum Frauentag des folgenden Jahres als „Kollektiv der sozialistischen Arbeit“ ausgezeichnet zu werden, was ihm auch gelang. Vor 1974 nahm das Kollektiv den Namen „Käthe Duncker“ an. Es war eine reine Frauenbrigade, bestehend aus Ziehsteinpoliererinnen, Handpoliererinnen, Diamantpoliererinnen, Hartmetallpoliererinnen und Masch.-Ziehsteinpoliererinnen. Die Ziehsteine wurden für die Formung feiner Drähte benötigt. Die Brigadestärke betrug 1966 15 Mitglieder, 1976 waren es noch 11 Frauen. Schon 1966 waren alle Brigademitglieder im FDGB, mehrere waren auch in der DSF und im DFD.

Inhalt:

S. 93: Handschriftlich "1967".

S. 94: Handschriftlich "Monat Januar" [1967].

S. 95: Handschriftliche tabellarische Aufstellung der für 1967 vorgegebenen "Kennziffern zum Haushaltsbuch".

S. 96 - S. 97: Handschriftlicher Bericht über die Rechenschaftslegung des Kollektivs für 1966 am 11. Januar 1967, wurde alles gebilligt und das Kollektiv erhielt 140 Mark Prämie.

S. 98 - S. 102: Maschinengeschriebener Rechenschaftsbericht der Brigadeleiterin, datiert auf 10. Januar 1967, und Verpflichtung des Kollektivs für 1967, datiert auf den 13. Januar 1967.

S. 103 - S. 104: Spendenmarken für Vietnam im Wert von zusammen 28,50 Mark und handschriftlicher Bericht, dass mehrere Kollektivmitglieder im Januar 1966 1-3 Stunden zusätzlich arbeiteten und den Erlös für Vietnam gespendet hatten, die Brigadeleiterin gab 5 Mark hinzu, sodass 28,50 Mark zusammengekommen waren.

S. 105: Handschriftliche Notiz, dass 2 Kollektivmitglieder zur Teilnahme an der Kampfdemonstration am 15. Januar 1967 delegiert wurden, dazu ein aus einer Zeitung ausgeschnittenes Porträt von Rosa Luxemburg.

S. 106: Handschriftliche Notiz, dass Kollektiv sich verpflichtet hatte, 1967 sowohl 3 Kollektivmitglied für die DSF als auch 3 für das Parteilehrjahr zu gewinnen. Am 15. Januar 1966 trat das erste und am 20. Januar das zweite Kollektivmitglied in die DSF ein und erklärten seine Bereitschaft, am Parteilehrjahr teilzunehmen; Vorbereitungen für den Abschluss des Patenschaftsvertrages - eine weitere Verpflichtung für 1967 - mit der Klasse 1a der 17. Oberschule in Oberschönevide.

S. 107: Handschriftliche Notizen zu den Ergebnissen im Januar 1966 und der Krankheitstage, ein neuer Kollege fehlt vom 1.-28. Januar; 1 Kollektivmitglied leistete 'sozialistische' Hilfe in einer anderen Abteilung.

S. 108: Handschriftlicher Brief des BGL-Vorsitzenden an die Brigademitglieder vom 22. März 1967, in dem er das Brigadebuch für 1966 und die Leistung der Kollektivmitglieder lobt.

S. 109: Handschriftliche Notiz, dass alle Einträge ins Brigadebuch für Januar bis März 1966 rückwirkend erfolgen mussten, da das Brigadebuch beim BGL-Vorsitzenden gewesen war.

S. 110: Handschriftlich "Monat Februar" [1967].

S. 111: Handschriftliche Notizen für Februar: Abschluss des Patenschaftsvertrages mit der Klasse 1a der 17. Oberschule in Oberschönevide; am 2. Februar 1966 begann eine neue, noch sehr junge Kollegin im Kollektiv.

S. 112: Handschriftliche Aufstellung der Empfänger der Jahresendprämie (ohne Erwähnung der Kollektivleiterin), die 11 Kollektivmitglieder im Februar 1966 erhielten, eine bekam nichts wegen zu vieler Fehltage und schlechter Arbeit.

S. 113: Handschriftliche Aufstellung, dass 9 Prämienempfänger jeweils 1 Mark, eine 10 Mark und eine 3 Mark für Vietnam spendeten, dazu die aufgeklebten Spendenmarken.

S. 114: Handschriftliche Aufstellung der zusätzlich geleisteten Stunden für Vietnam im Februar 1967, 9 je 1 Stunde, eine 5 Stunden, eine 16 Stunden und Geldspende von der Brigadeleiterin, insgesamt 86,90 Mark, mit aufgeklebten Spendenmarken.

S. 115 - S. 116: Einladungskarte [Vorderseite und Innenteil gescannt] zur Aktivtagung des FDGB im Kulturhaus des WF am 14. Februar 1967, und handschriftliche Notiz, dass die Brigadeleiterin teilnahm.

S. 117 - S. 121: Handschriftliche Notiz, dass Kollektiv am 25. Februar 1967 im Metropoltheater "Mein Freund Bunburry" gesehen hat, 7 Kollektivmitglieder, teilweise mit Familie, nahmen am Theaterbesuch teil, einige Karten verfielen, weil Kollegen nicht mitkamen; eingeklebte Theaterkarte, gedruckter Programmzettel aus der Vorstellung.

S. 122: Handschriftlicher Bericht über die Auswertung des Leistungsstands im Monat Februar 1967, hoher Krankenstand, trotzdem Plansoll wieder übererfüllt.

S. 123: Handschriftlich "Monat März" [1967].

S. 124 - S. 125: Zeitungsausschnitte, vermutlich aus der Betriebszeitung 'Das Kabel', mit Gedicht zum Frauentag und den Porträts von 11 Frauen des Kollektivs und ein Original-Passfoto einer weiteren Frau aus dem Kollektiv.

S. 126 - S. 128: Handschriftlicher Bericht zum Frauentag: Kollektiv hat sein Ziel, als 'Kollektiv der sozialistischen Arbeit' ausgezeichnet zu werden, erreicht und will ihn auch 1968 wieder erzielen, Patenklasse war auch zur Feier anwesend, nach der Feierstunde wurde der Frauentag im Klubhaus weiter gefeiert, Zeitungsüberschriften zum neuen Titel.

S. 129 - S.130: Gedruckte Einladungskarte [Vorderseite und Innenteil] zum Soldatenball im Klubhaus des KWO am 11. März 1967, an dem 4 Kollektivmitglieder teilnahmen.

S. 131: Handschriftliche Aufstellung der zusätzlich geleisteten Stunden für Vietnam im März 1967, 7 je 1 Stunde, eine 6 Stunden, eine 3 Stunden und Geldspende von der Brigadeleiterin, insgesamt 60 Mark, mit aufgeklebten Spendenmarken.

S. 132: Aus Zeitungen ausgeschnitten Fotos von Kindern in Vietnam und handschriftliche Notiz, dass Brigadeleiterin Blut gespendet hat als Solidaritätsspende für Vietnam.

S. 133 - S. 135: Handschriftliche Notiz, dass das litauische Gesangs- und Tanzensemble 'Nemunas' im Klubhaus des KWO am 24. März 1966 eine Vormittagsvorstellung gegeben hatte und 5 Karten im Kollektiv gekauft wurden, dazu ein aus einer Zeitung ausgeschnittenes Foto von dem Ensemble, darunter die gedruckte Einladungskarte [Vorderseite und Innenteil gescannt].

S. 136: Handschriftlicher kurzer Bericht über die Jahreshauptversammlung der Grundeinheit der DSF im KWO am 21. März 1967, an der 4 Kollektivmitglieder teilnahmen, dazu ein aus der Zeitung, vermutlich der Betriebszeitung 'Das Kabel' ausgeschnittenes Foto mit 4 Frauen an einem Tisch auf der Versammlung.

S. 137: Maschinenschriftliche, vervielfältigte Einladung zur Jahreshauptversammlung der Grundeinheit der DSF im KWO am 21. März 1967, der Name des eingeladenen Kollektivmitglieds handschriftlich eingefügt.

S. 138: Handschriftliche tabellarische Aufstellung der "Kennziffern zum I. Quartal" 1967, Arbeitszeitausnutzung, Tarifierurlaub, Krankenstand, sonstiges Fehlen in Prozentangaben für das 1. Quartal im Kollektiv.

S. 139: Handschriftliche Auswertungs des Leistungsstands, hoher Krankenstand, 2 Kollektivmitglieder im Mutterschutz.

S. 140: Handschriftlich "Monat April" [1967].

S. 141: Handschriftliche tabellarische Aufstellung der "Kennziffern zum II. Quartal" 1967, Arbeitszeitausnutzung, Tarifierurlaub, Krankenstand, sonstiges Fehlen in Prozentangaben für das 2. Quartal im Kollektiv.

S. 142 - S. 143: Handschriftlicher Bericht über den 60. Geburtstag einer Kollegin und Verabschiedung in die Rente am 10. April 1967.

S. 144 - S. 145: Kurzer Bericht über den Hausfrauennachmittag im Klubhaus des KWO am 6. April 1967, an dem 4 Kollektivmitglieder teilnahmen, und gedruckte Einladungskarte [Vorderseite und Innenteil gescannt].

S. 146: Handschriftliche Notiz, dass das Kollektiv eine Kollegin, die im Mutterschutz ist, zu ihrem Geburtstag einen Blumenstrauß geschickt hat; maschinengeschriebene hektografierte Einladung der Klubleitung zum Hausfrauennachmittag am 6. April 1967 mit Modenschau, Schaufrisieren und Tanz.

S. 147 - S. 148: Handschriftlicher Bericht und Bilanz über die Aktivitäten des Kollektivs: Für die Raumausschmückung zum VII. Parteitag vom 17.-22. April 1967 den 3. Platz bekommen, 5 Kollektivmitglieder für die DSF angeworben, auch kulturelle/ gesellige Aktivitäten aufgezählt; dekoriert mit Zeitungsausschnitten mit Sprüchen.

S. 149: Handgeschriebene, sehr nach offiziellem Presstext klingender Bericht zum Erfolg der DDR, ohne Brigadebezug, anlässlich des VII. Parteitages.

S. 150: "Was erwarte ich als Parteiloser vom VII. Parteitag?", handgeschriebener Text mit Allgemeinplätzen von der Vertrauensfrau des Kollektivs.

S. 151: "Was hat uns der VII. Parteitag gebracht?", handgeschriebener Text, zuerst konkrete Ergebnisse wie Mindesturlaub genannt, dann aber Betonung der Bedeutung der Steigerung der Arbeitsproduktivität, und dass keine Abteilung auf Kosten anderer leben dürfe.

S. 152: Handschriftliche tagebuchartige Einträge für April 1967: 1 Kollektivmitglied hat seinen 16. Geburtstag gefeiert, 1 anderes Mitglied hat eine Tochter bekommen.

S. 153: Aufstellung der Spenden für Vietnam aus Erlösen für zusätzlich geleisteten Stunden von 8 Kollektivmitgliedern im April 1967, insgesamt 58 Mark, dekoriert mit aufgeklebten Spendenmarken. Letzter Eintrag in dem im Industriesalon befindlichen Brigadebuch des Meisterbereichs Poliererei für 1967.

## Grunddaten

Material/Technik: Papier  
Maße: Din A4

## Ereignisse

Verfasst	wann	1966-1967
	wer	
	wo	
Beauftragt	wann	1966-1967
	wer	Betriebsgewerkschaftsorganisation (KWO)
	wo	Berlin-Oberschöneweide
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Berlin (DDR)
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Kabelwerk Oberspree (KWO)
	wo	

## Schlagworte

- Arbeitsalltag
- Brigadetagebuch
- DDR-Elektroindustrie
- Dokument
- Kollektiv
- Sozialismus